

Verstossener Esel Henry überlebt dank Schoppen

GOLDAU SZ. Ein Poitou-Fohlen im Tierpark Goldau war von seiner Mutter verstossen worden. Tierpfleger sprangen als Ersatzmutter ein.

Esel Henry, ein wuscheliges Poitou-Fohlen, hatte einen schwierigen Start ins Leben. Als Henry vor vier Monaten zur Welt kam, wollte seine Mutter Bonita nichts vom kleinen Eselhengst wissen – sie war als Erstgebärende mit der neuen Situation überfordert. Die Tierpfleger mussten also als Ersatzmutter einspringen.

Henry geht es heute sehr gut. Er ist inzwischen selbstständig geworden und knabbert bereits regelmässig Heu. Die Tierpfleger sieht er nun als «Artgenossen». Dass ein Muttertier seinen Nachwuchs verstösst, ist eine Seltenheit. «Dies kommt nicht oft vor und ist eine Ausnahmesituation», sagt Wehrle.



20 Sekunden

Störung in Bahnhof

LUZERN. Ein Schaden an einer Weiche hat im Bahnhof Luzern gestern Nachmittag zu Einschränkungen geführt. Gleis acht bis elf waren in der Folge nicht befahrbar. Die Störung wurde kurz vor Feierabend behoben. SDA

Preis für Pilatus-Werke

STANS. Der nationale Bildungspreis 2017 für vorbildliche und nachhaltige Berufsbildung geht an die Flugzeugwerke Pilatus. Der Flugzeughersteller wurde für die mustergültige Mitarbeiterrekrutierung ausgezeichnet. Das Unternehmen will das Preisgeld zur Förderung von Lehrlingen verdoppeln. SDA